

Dieser Prüfbericht dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer bei Einzelabnahmen nach § 19 StVZO.

I. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller und Vertrieb: ARC-Alurad GmbH
Industriestr. 1
6701 Fußgönheim

Fabrikmarke: ARC

I.1 Sonderraddaten

Rad-Nr. bzw. Radtyp: ADB 74 Ausf. 0
Radgröße nach Norm: 7 J x 15 H2
Einpreßtiefe: 35 +/- 1 mm
Zul. Radlast: 530 kg

I.2 Radanschluß

Befestigungsart: mit den 4 mitzuliefernden
Kegelbundmütern, Gewinde
M12x1,5
Anzugsmoment der Radschrauben: 90 Nm
Lochkreisdurchmesser: 100 +/- 0,1 mm
Mittenlochdurchmesser: 56,6 + 0,1 mm (Reduzierring auf
56,1 durch Einkleben eines Kunst-
stoffringes)
Zentrierart: Mittenzentrierung

I.3 Kennzeichnung der Sonderräder

An der Außenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingegossen bzw. eingepreßt:

Fabrikmarke: ARC
Radtyp: ADB 74
Ausführung: 0
Felgenreöße: 7 J x 15 H2

An der Innenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingegossen:

Lochkreisdurchmesser: LK 100
Gießereikennzeichen: ARC
Einpreßtiefe: ET 35
Herkunftsmerkmal: Made in Germany
Herstellungsdatum: Fertigungsmonat und -jahr

I.4 Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Honda Motor Co. Ltd., Tokio/Japan
Honda of America Mfg. Inc./USA

Fz.-Typ	Ausf.	Handelsbez.	ABE-Nr.	zul. Reifengr.	Aufl.+Hinw.
AH	!A1,A2,	Civic 1500	!D 305	! 195/50R15(7)	! 1-6,8,15
	!A3,A4,	2tür. Hatch-	!	! 205/50R15(7)	
	!A5	back, GL, GT	!	! 185/55R15(14)	
AF	!-	Civic Coupe	!D 302		
	!	CRX	!		
AG	!A1,A2	Civic (1300)	!D 304		
	!	2tür. Hatch-	!		
	!	back	!		
AL	!-	Civic (1200)	!D 303		
	!	2tür. Hatch-	!		
	!	back	!		
CA4	!-	Accord 1600	!D 990	! 195/50R15(11)	
				! 205/50R15(11)	
CA5	!A,B,	Accord 2000	!D 991	! 185/55R15(14)	
	!C,D		!		
BA2	!-	Prelude 2000	!D 993		
AB	!A,B	Prelude	!C 932		
CA5	!AA..	Accord 2000	!D 991/1		
	!bis		!		
	!AF..		!		
	!Ba..		!		
	!bis		!		
	!BE..		!		
ED 2	!A1,A2	Civic 1,4	!D 713	! 185/55R15(14)	! 1-6,12, 15
				! 195/50R15(7)	
ED 3	!-	Civic 1,5	!E 965	! 205/50R15(7)	
ED 4	!-	Civic 1,6	!E 714		
ED 6	!-	Civic 1,5i	!F 180		
ED 9	!-	Civic CRX	!E 715		
EC 8	!-	Civic 1,3	!E 716		
EC 9	!-	Civic 1,4	!E 717		
ED 7	!-	Civic 1,6	!E 718		

I.4 Verwendungsbereich (Fortsetzung)

Fz.-Typ	Ausf.	Handelsbez.	ABE-Nr.	zul. Reifengr.	Aufl.+Hinw.
AS	-	Civic Coupe	E 166	185/55R15(14)	1-6,12,13,
		CRX 1,6i		195/50R15(7)	15
				205/50R15(7)	
BÄ 4	A..	Prelude 2,0	E 605	195/50R15	
				205/50R15	

Auflagen und Hinweise

1. Vom Fahrzeughalter ist unter Vorlage des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeugs eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde zu beantragen.
2. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
Bei Fahrzeugen mit zul. Höchstgeschwindigkeit größer 210 km/h ist eine Bescheinigung über Tragfähigkeit und Höchstgeschwindigkeit, Sturz und Reifenfülldruck der verwendeten Reifen erforderlich.
3. Fahrwerk und Bremsaggregate müssen dem Serienstand entsprechen. Werden andere Fahrwerksteile angebaut, so ist deren Verwendung unabhängig zu beurteilen, z.B. durch eine erneute Anbau- und Freigängigkeitsprüfung.
4. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben verwendet werden.
5. Bei Verwendung von schlauchlosen Reifen sind Gummiventile 43 GS/11,5 DIN 7780 zulässig.
Bei Verwendung von Reifen mit Schlauch sind nur Gummiventile 38/11,5 DIN 7774 zulässig.
6. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
7. Ausreichende Freigängigkeit an den hinteren Radhausauschnittkanten ist durch Umbördeln und Abschleifen der Bördelkanten herzustellen.
8. Durch den Anbau von Teilen oder sonstiger geeigneter Maßnahmen ist eine ausreichende Radabdeckung vorn und hinten herzustellen.
- 9.-10. - entfällt -

Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)

11. Ausreichende Freigängigkeit an den hinteren Radhausausschnittkanten ist herzustellen. Bördelkanten umlegen oder abschleifen.
12. Eine ausreichende Radabdeckung ist durch Ausstellen der Stoßstangenecken vorn und hinten herzustellen.
13. - entfällt -
14. Über die Montierbarkeit der Reifengröße 185/55/R15 auf 7Jx15H2 ist eine Bescheinigung des Reifenherstellers vorzulegen. Freigaben der Firma Pirelli für P600 und Dunlop D40 liegen vor.
15. Das Gutachten ist mit den Rädern mitzuliefern.

I.5 Spurverbreiterung

Durch die Einpreßtiefe von 35 mm ergibt sich eine Spurverbreiterung:

Fahrzeugtyp	! Spurverbreiterung
AH, AG, AL, AF, AS	! 10 mm
CA4, CA5, AB, BA2, ED2	! 20 mm
ED4, ED9, EC8, EC9, ED7	!
BA4, ED3, ED6	!

I.6 Dauerfestigkeitsprüfung

Gutachten der Räderprüfstelle des TÜV Pfalz e.V. liegt vor.

II. Durchgeführte Prüfungen/Prüfergebnisse

Die Prüfungen wurden nach dem VdTUV Merkblatt "Begutachtung von baulichen Veränderungen an PKW u. PKW Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit" Anhang 1 durchgeführt. Insbesondere wurden geprüft:

- Handling
Eine Verschlechterung des Fahrverhaltens konnte nicht festgestellt werden.
- Freigängigkeit
Die Freigängigkeit war unter Berücksichtigung o.g. Auflagen bei allen Betriebsbedingungen gewährleistet.

II. Durchgeführte Prüfungen/Prüfergebnisse (Fortsetzung)

Es wurden keine negativen Auswirkungen auf das Fahrverhalten festgestellt.

III. Schlußbescheinigung

Unter der oben erwähnten Ausrüstung entsprechen die Fahrzeuge - mit Ausnahme der in den o.g. ABE'sen (s. Ziff. I.4) beschriebenen Abweichungen - den geltenden Vorschriften.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 - 5 und ist nur als Einheit gültig.

Ludwigshafen, den 25. September 1989



Ing. Garrecht
anerkannter Sachverständiger